

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ALPGIS AG

Anwendungsbereich

Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen den Kundinnen / Kunden und der ALPGIS AG und gelten für deren Dienstleistungen und Produkte. Das Angebot ist freibleibend. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde (nachfolgend "der Kunde") die Geschäftsbedingungen samt den weiteren Bestandteilen (insbesondere Verhaltensregeln und Preisliste) des Vertrags mit der ALPGIS AG. Änderungen der Geschäftsbedingungen oder weiterer Vertragsbestandteile treten mit der Veröffentlichung auf der Website von der ALPGIS AG oder durch direkte Informierung des Kunden (per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel) in Kraft. Die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile geltend mit dem Gebrauch der Dienstleistung durch den Kunden als akzeptiert.

Leistungen der ALPGIS AG

Inhalt und Umfang der Leistung von der ALPGIS AG ergeben sich aus dem jeweiligen Leistungsbeschriftung. Beide Vertragspartner können jederzeit schriftlich Änderungen der vereinbarten Leistung beantragen. Wünscht der Kunde eine Änderung, teilt die ALPGIS AG innert 10 Arbeitstagen schriftlich mit, ob die Änderung möglich ist und welche Auswirkungen sie auf die zu erbringende Leistung sowie auf Vergütung und Termine hat. Der Kunde entscheidet innert gleicher Frist, ob die Änderung ausgeführt werden soll.

Wünscht die ALPGIS AG eine Änderung, so nimmt der Kunde den schriftlich begründeten Antrag innert gleicher Frist an oder lehnt in ab. Objektiv mögliche und zumutbare Anträge, die den Gesamtcharakter der zu erbringenden Leistung wahren, dürfen von der ALPGIS AG nicht verweigert werden.

Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Ohne anders lautende Abmachungen gelten die Zahlungsbedingungen 50% der Gesamtauftragssumme im Voraus und 50% nach Erfüllung des Leistungsauftrages durch die ALPGIS AG, respektive vor Aufschalten.

Alle Preise verstehen sich exklusive MwSt. gültiger Steuersatz, ab 1.1.2011 8,0% Preisänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Die Rechnungen, die vom Kunden nicht innerhalb von 10 Tagen nach Versand beanstandet werden, gelten als anerkannt und genehmigt.

Die ALPGIS AG gibt dem Kunden Preisänderungen rechtzeitig zum voraus bekannt. Preisänderungen, die nicht innen 10 Tagen seit Bekanntgabe (schriftlich und/oder online) beanstandet werden, gelten als anerkannt. Ist der Kunde mit der Preisänderung nicht einverstanden, so hat er ein Rücktrittsrecht vom Vertrag, welches innen der gleichen Frist von 10 Tagen seit Bekanntgabe der Preisänderung geltend zu machen ist.

Leistungen Dritter zur Erfüllung des Leistungsauftrages der ALPGIS AG, werden durch den erfüllenden Dritten dem Auftraggeber (Kunde der ALPGIS AG) direkt in Rechnung gestellt.

Recht zum Bezug von Dritten

Die ALPGIS AG ist berechtigt Dritte zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen beizuziehen und für diese Dritteleistungen direkt abzurechnen.

Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt der ALPGIS AG die für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen erforderlichen Mittel, insbesondere Unterlagen und personelle Ressourcen, zur Verfügung (Mitwirkungspflicht).

Prüfung und Abnahme

Die Abnahme erfolgt durch eine Prüfung der Leistung durch den Kunden. Eine Leistung gilt als genehmigt wenn eine vom Kunden vorgenommene Prüfung abgeschlossen ist, spätestens aber 10 Tage nach Aufforderung zur Prüfung.

Unerhebliche und erhebliche Mängel sind der ALPGIS AG innert 10 Tagen mitzuteilen. Nach Behebung der Mängel lädt die ALPGIS AG zu einer neuen Prüfung ein.

Haftung der ALPGIS AG

Die ALPGIS AG verpflichtet sich zur sorgfältigen Erbringung der vertraglichen Leistungen.

ALPGIS AG haftet nicht für leichte und mittlere Fahrlässigkeit. Die Haftung von der ALPGIS AG für indirekte Schäden und Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sowie die Haftung von der ALPGIS AG für Hilfspersonal und Leistungen von beigezogenen Dritten (namentlich Telekommunikationsunternehmen) ist ausgeschlossen.

Die ALPGIS AG ist nicht haftbar bei einer Verletzung der Mitwirkungspflicht des Kunden oder bei Unterbrechung oder sonstiger Unmöglichkeit der Erfüllung ihrer Vertragspflichten, sofern die ALPGIS AG kein Verschulden trifft. Der Verschuldungsnachweis obliegt dem Kunden.

Die Vertragspartner haften für andere Vertragsverletzungen (z.B. Verletzung von Geheimhaltungspflichten und Aufklärungspflichten, Verletzung allgemeiner Treue- und Sorgfaltspflichten), wenn sie nicht beweisen, dass sie kein Verschulden trifft. Sie haften für jedes Verschulden und höchstens für den entstandenen Schaden. Die Haftung ist auf 10% der Vergütung pro Vertrag beschränkt.

Höhere Gewalt

Kann eine Partei trotz aller Sorgfalt aufgrund von höherer Gewalt wie Naturereignissen von besonderer Intensität, kriegerischen Ereignissen, Streik, unvorhergesehenen behördlichen Restriktionen usw. ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung dem eingetretenen Ereignis entsprechend hinausgeschoben.

Erfüllungsort

Erfüllungsort ist das Domizil von der ALPGIS AG

Geistiges Eigentum

Die Rechte an der Leistung selbst (Programmcode und sämtliche zur Leistung notwendigen Daten und Informationen) gehen mit Genehmigung der Leistung auf den Kunden über. Die Rechte an der Leistung dürfen jedoch während 4 Jahren ab Genehmigung Dritten nicht zugänglich gemacht oder für kommerzielle Zwecke missbraucht werden. An rechtlich nicht geschützten Ideen, Verfahren und Methoden bleiben beide Parteien nutzungs- und verfügungsberechtigt.

Verantwortlichkeit für den Inhalt

Die ALPGIS AG lehnt die Aufnahme und Speicherung von Daten, die einen unsittlichen, widerrechtlichen oder unlauteren Inhalt aufweisen ausdrücklich ab. Sollten trotzdem Daten solchen Inhaltes ohne Wissen von der ALPGIS AG Eingang in die Online-Auftritt finden, lehnt die ALPGIS AG jegliche zivilrechtliche Haftung und strafrechtliche Verantwortlichkeit ab. In diesem Sinne verpflichtet sich der Kunde, der ALPGIS AG keine image- und persönlichkeitschädigende, dem Bundesgesetz über den unlauteren Wettbewerb oder dem Jugendschutz zuwiderlaufende Daten zu übergeben.

Insbesondere erstattet der Kunde der ALPGIS AG alle Kosten für allfällige zu veröffentlichende Gegendarstellungen, sowie die Kosten, die aus rechtlichen Auseinandersetzungen über Auftritte des Kunden entstehen.

Für die Richtigkeit und Aktualität der gespeicherten Daten lehnt die ALPGIS AG jegliche Haftung ab. Die ALPGIS AG behält sich das Recht vor, Änderungen des Inhalts zu verlangen oder einzuspisende Informationen abzulehnen.

Vertraulichkeit

Die ALPGIS AG behandelt die ihr vom Kunden überlassenen Daten und Informationen vertraulich. Die ALPGIS AG gibt dem Kunden die ihr überlassenen und als vertraulich erklärten Unterlagen auf Begehren des Kunden umgehend nach erfolgter Dienstleistung zurück.

Fehlender Konkurrenzausschluss

Einen Konkurrenzausschluss kann die ALPGIS AG dem Kunden nicht zusichern. Durch Onlinelösungen anderer Kunden, durch die sich der Kunde verletzt fühlt, können deshalb keine Ansprüche gegen die ALPGIS AG erhoben werden.

Abtretung der Nutzungsrechte

Der Kunde tritt der ALPGIS AG die Nutzungsrechte an den übergebenen Vorlagen, Datenträgern, Bildern, Karten und weiteren Unterlagen bis auf Widerruf vollumfänglich ab; die ALPGIS AG ist berechtigt, diese Nutzungsrechte bis auf Widerruf auf weitere eigene oder fremde Online-Dienste einzuspeisen oder sonst wie zu veröffentlichen und zu diesem Zweck zu bearbeiten.

Verrechnungsausschluss

Der Kunde darf Schulden gegenüber der ALPGIS AG nicht ohne deren Zustimmung mit eigenen Forderungen verrechnen.

Vorzeitige Vertragsauflösung

Verletzt der Kunde diesen Vertrag trotz Abmahnung, kann die ALPGIS AG den Vertrag frist- und entschädigungslos vorzeitig auflösen; dies gilt insbesondere für den Fall, dass der Kunde die Zahlungsbedingungen nicht vertragsgemäss einhält.

Übertragung von Rechten und Pflichten

Der Kunde darf seine Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung nur mit vorgängiger schriftlicher Genehmigung der ALPGIS AG an Dritte übertragen.

Änderungen der AGB

Änderungen der Geschäftsbedingungen oder weiterer Vertragsbestandteile treten mit der Veröffentlichung auf der Website von der ALPGIS AG oder durch direkte Informierung des Kunden (per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel) in Kraft. Die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile geltend mit dem Gebrauch der Dienstleistung durch den Kunden als akzeptiert.

Teilnichtigkeit

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem Zweck möglichst nahe kommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der vorliegende Vertrag unterliegt dem Schweizer Recht. Als Gerichtsstand wird Thun festgelegt, und die Parteien erklären, die Rechtsprechung der Thuner Gerichte zu akzeptieren, wobei der Rechtsweg zum Bundesgericht vorbehalten bleibt. Die ALPGIS AG behält sich jedoch vor, Rechte vor dem verfassungsmässigen Richter oder jedem anderen zuständigen Richter geltend zu machen.

Thun, Februar 2014

ALPGIS AG
Raumentwicklung und Geoinformation
Fliederweg 11, Postfach
3601 Thun

Geschäftsbedingungen LBS-Hosting, LBS-Produkte, individuelle Software

Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind das Angebot und die Dienstleistungen von der ALPGIS AG im Bereich LBS-Hosting, der LBS-Produkte, und individueller Software der ALPGIS AG (Dienstleistung), welche einzeln erworben werden können oder im Paket. Das Angebot ist freibleibend. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde (nachfolgend "der Kunde") die Geschäftsbedingungen samt den weiteren Bestandteilen (insbesondere Verhaltensregeln und Preisliste) des Vertrags mit der ALPGIS AG. Änderungen der Geschäftsbedingungen oder weiterer Vertragsbestandteile treten mit der Veröffentlichung auf der Website von der ALPGIS AG oder durch direkte Informierung des Kunden (per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel) in Kraft. Die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile geltend mit dem Gebrauch der Dienstleistung durch den Kunden als akzeptiert.

Leistungen und Rechte der ALPGIS AG

Die ALPGIS AG bietet die Dienstleistung Web-Hosting zu den Bedingungen des bestellten LBS-Hosting Pakets an. Die ALPGIS AG erbringt die Dienstleistungen im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen. Die ALPGIS AG kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.

Die ALPGIS AG ist nicht verantwortlich für Datenverluste, die durch Kunden verursacht werden, und die Dienstleistungen von der ALPGIS AG umfassen keine Wiederherstellung (Restore) dieser Daten. Bei einem kundenseitigen Datenverlust kann die Wiederherstellung (Restore) der Daten, sofern vorhanden, bei der ALPGIS AG gegen spezielle Entschädigung beantragt werden. Diese Leistung wird von der ALPGIS AG nach effektivem Aufwand zu einem Ansatz von CHF 180.00 pro Stunde verrechnet.

Der Kunde erhält das Recht zur Nutzung der LBS-Produkte und individueller Software der ALPGIS AG über das Internet. Die Nutzung der Dienstleistung ist persönlich und sachlich auf den Geschäftsbetrieb des Kunden, bei natürlichen Personen auf die Nutzung durch den jeweiligen Kunden und zeitlich auf die Vertragsdauer beschränkt. Pro Software der ALPGIS AG ist der Aufbau jeweils nur einer einzigen LBS-Webpräsenz erlaubt. Jede weitere Nutzung der Dienstleistung (z.B. Unterlizenzierung, Übertragung, Verbreitung, Bearbeitung, Vervielfältigung, etc.) wie auch die zweckwidrige Nutzung der Dienstleistung ist ausgeschlossen. Verboten ist insbesondere jede Verwendung der Software Produkte der ALPGIS AG im Auftragsmodus für Dritte. Eine solche Nutzung ist ausdrücklich ausgeschlossen und nur zulässig nach einer vorgängigen schriftlichen Zustimmung durch die ALPGIS AG.

Die ALPGIS AG kann die Dienstleistung aus sachlichen Gründen anpassen. Änderungen der Dienstleistung treten mit Informierung des Kunden per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel in Kraft. Die Kunden stimmen der jeweils geltenden Fassung der AGB durch den Gebrauch der Dienstleistung zu. Für Preiserhöhungen gilt Kapitel „Gebühren, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen“

Die ALPGIS AG informiert den Kunden, soweit möglich, rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zwecks Behebung von Störungen, Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind. Die ALPGIS AG bemüht sich, Unterbrechungen kurz zu halten und sie in die verkehrsarme Zeit zu legen.

Wird die ALPGIS AG von einer zuständigen Behörde die rechtswidrige Nutzung der Dienstleistung angezeigt, ist eine solche Nutzung offensichtlich oder besteht ein erheblicher Verdacht auf eine solche Nutzung, insbesondere aufgrund des Hinweises eines Dritten, so kann die ALPGIS AG den Kunden zur vertragsgemässen Nutzung anhalten, die Dienstleistung für eine unbestimmte Zeit aussetzen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen. Weitere Massnahmen von der ALPGIS AG im Falle der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistung oder bei entsprechendem Verdacht bleiben vorbehalten. Die ALPGIS AG kann die gleichen Massnahmen treffen, wenn der Kunde Vertragsbestimmungen missachtet.

Die ALPGIS AG führt Massnahmen zur Behebung von Störungen und mangelhaften Dienstleistungen, wenn nicht Umstände, die ALPGIS AG nicht beeinflussen kann, deren Behebung behindern.

Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch die ALPGIS AG, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf Mängel oder Fehler in der Handhabung der vom Kunden benutzten Ausrüstungen zurückzuführen ist. Die ALPGIS AG übernimmt keine Kosten für Support durch Dritte.

Auf Wunsch und auf Rechnung des Kunden erwirbt die ALPGIS AG einen Internet-Domain-Namen.

Verantwortung und Pflichten des Kunden

Der Kunde ist für die Informationen verantwortlich, die er und die mit ihm kommunizierenden Dritten mit seinem Einverständnis durch die ALPGIS AG übermitteln oder bearbeiten lassen, verbreiten oder zum Abruf bereithalten. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich.

Rechtswidrige Informationen sowie Belästigungen sind untersagt. Der Kunde anerkennt die Verhaltensregeln, Geschäftsbedingungen und Nutzungsbestimmungen, welche von der ALPGIS AG in geeigneter Weise (insbesondere auf der ALPGIS AG-Website oder per E-Mail) mitgeteilt werden. Der Kunde befolgt die Netiquette.

Rechtsvorschriften der Schweiz und des Auslandes sind bei der Nutzung der Dienstleistung zu befolgen.

Der Kunde ist für das Aufschalten der Informationen verantwortlich.

Im Falle, dass die ALPGIS AG für den Kunden Internet-Domain-Namen erwirbt und/oder registriert, sichert der Kunde der ALPGIS AG zu, dass er das Recht zur Verwendung des Domain-Namens besitzt. Gleichzeitig anerkennt der Kunde die Vertragsbedingungen der Registrierungsstelle, die für die Vergabe des Domain-Namens zuständig ist. Der Kunde hat im Zusammenhang mit dem Erwerb von Domain-Namens keine Ansprüche gegen die ALPGIS AG. Die ALPGIS AG ist in keinem Fall für die Registrierung in Online- oder Offline-Netzverzeichnissen und in Mitgliederlisten usw. verantwortlich. Der Kunde trägt die Kosten für die Registrierung.

Der Kunde sorgt dafür, dass anderen Personen die Benutzeridentifikation, das Passwort nicht bekannt gemacht werden und dass Informationen darüber nicht zugänglich sind. Passwörter sind geeignet zu wählen und in unregelmässigen Abständen zu ändern. Der Kunde schützt seine Anlagen, Geräte und Daten (inkl. Programme) vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulation durch Dritte. Er trifft Massnahmen gegen unerlaubte Eingriffe in fremde Systeme und gegen die Verbreitung von Viren.

Die ALPGIS AG ist berechtigt, zur Verhütung oder Behebung von Störungen Massnahmen zu ergreifen und den Kunden zu verpflichten, am Kundenstandort Massnahmen zu treffen. Kann eine Störung nicht anders behoben werden, hat der Kunde die Anlage auf seine Kosten zu ändern oder ihren Betrieb einzustellen.

Der Kunde zahlt die für die Dienstleistung anwendbare Gebühr.

Gebühren, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Die Gebühren für die Dienstleistung richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste von der ALPGIS AG. Die Zahlungspflicht beginnt mit der Inbetriebnahme, d. h. mit der Freischaltung des Zugangs beziehungsweise Aufschaltung der LBS-Produkte und individueller Software der ALPGIS AG. Danach richten sich die Gebühren für diese Dienstleistungen ebenfalls nach der jeweils aktuellen Preisliste von der ALPGIS AG, zahlbar gemäss den nachfolgenden Bestimmungen. Die ALPGIS AG stellt dem Kunden für die gewählte Mindestvertragsdauer (12 Monate) jeweils im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Verfalldatum zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug kann die ALPGIS AG den Betrieb der Dienstleistung einstellen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.

Die ALPGIS AG behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Allfällige Preiserhöhungen gibt die ALPGIS AG so rechtzeitig bekannt, dass der Kunde den Vertrag innerhalb der Kündigungsfrist auflösen kann. Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

Der Kunde kann Forderungen gegenüber der ALPGIS AG nicht mit Schulden gegenüber der ALPGIS AG verrechnen.

Haftung

Die ALPGIS AG gewährt für Ihre Dienstleistungen weder den ununterbrochenen störungsfreien Betrieb noch den störungsfreien Betrieb zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung oder der Einführung neuer Technologien dienen ist hiermit wegbedungen.

Die ALPGIS AG übernimmt keine Garantie für die Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Jede Gewährleistung für die versehentliche Offenlegung sowie Beschädigung oder das Löschen von Daten, die über ihr System gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind, wird ausgeschlossen.

Die ALPGIS AG übernimmt keine Verantwortung für Schäden, welche Kunden durch Missbrauch der Verbindung (einschließlich Viren) von Dritten zugefügt werden.

Jede weitergehende Haftung der ALPGIS AG und ihrer Erfüllungsgehilfen für einen bestimmten technischen oder wirtschaftlichen Erfolg, für indirekten Schaden wie entgangenen Gewinn, Ansprüche Dritter sowie für Folgeschaden aus Produktionsausfall, Datenverlust und die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sind unter Vorbehalt weitergehender zwingender gesetzlicher Haftungsbestimmungen ausdrücklich wegbedungen.

Die ALPGIS AG behält sich in allen Fällen vor, Schadenersatz geltend zu machen gegenüber Benutzern bei Delikten (insbesondere bei Datenkriminalität, Datenmissbrauch und so genannten Hacking-Angriffen) auf das Netz oder die Infrastruktur von der Gesellschaft. Dies gilt auch bei Missachtung der so genannten Netiquette.

Datenschutz, Datenbekanntgabe und Datensicherung

Bei der Bearbeitung von persönlichen Daten hält sich die ALPGIS AG an das schweizerische Datenschutz- und Fernmelderecht. Weitere Hinweise zur Erhebung und Verwendung von Daten durch die ALPGIS AG finden sich in den Hinweisen auf der ALPGIS AG -Website (rechtliche Hinweise, Datenschutzbestimmungen).

Die ALPGIS AG behält sich das Recht vor, die Identität des Kunden auf Begehren Dritten bekannt zu geben und den Kunden anzuhalten, seine Identität in seinem Online-Auftritt offenzulegen.

Die ALPGIS AG kann zwecks Fakturierung und Inkasso sowie zwecks Erbringung der vertraglichen Leistungen Kundendaten an ausgewählte Dritte weitergeben und mit Dritten abgleichen.

Die ALPGIS AG bemüht sich, die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung der Dienstleistung zu treffen. Bei der Benutzung des Internet bestehen für die Kunden insbesondere die folgenden Datenschutzrisiken: Unverschlüsselt verschickte E-Mail können von Unbefugten gelesen, verändert, unterdrückt oder verzögert werden. Absender können verfälscht werden. Unter Umständen können Dritte den Internetverkehr im World Wide Web (WWW) überwachen und Benutzernamen sowie Passwörter in Erfahrung bringen. Die Verschlüsselung von Daten verbessert die Vertraulichkeit und Verlässlichkeit der Informationen.

Bei sämtlichen Geschäftskontakten mit der ALPGIS AG ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

Der Kunde stimmt zu, dass seine gegenüber der ALPGIS AG gemachten persönlichen Angaben durch die ALPGIS AG zu Marketingzwecken für Dienstleistungen oder Produkte von der ALPGIS AG oder von ausgewählten Partnern verwendet werden können und dass die ALPGIS AG den Kunden auf interessante Angebote aufmerksam machen kann. Die persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt.

Vertraulichkeit

Die Parteien behandeln alle Informationen vertraulich, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrages hinaus.

Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung. Inhalt und Umfang dieses Rechts ergibt sich aus den Geschäftsbedingungen und den weiteren Vertragsbestandteilen.

Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum bezüglich der Dienstleistung (z.B. Programme, Software, Vorlagen, Daten) verbleiben bei der ALPGIS AG oder den berechtigten Dritten.

Vertragsdauer und Kündigung

Der vorliegende Vertrag kann von jeder Partei schriftlich mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer (12 Monate) gekündigt werden. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.

Auf den Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags endet automatisch die Dienstleistung der LBS-Produkte und der individuellen Software der ALPGIS AG. Der kostenpflichtige Teil der Dienstleistung der LBS-Produkte und der individuellen Software der ALPGIS AG kann jedoch separat gekündigt werden, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer. Die ALPGIS AG behält sich das Recht vor, die Dienstleistung der LBS-Produkte und der individuellen Software der ALPGIS AG, soweit sie dem Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt wird, jederzeit anzupassen, einzuschränken oder zu beenden.

Ist im Zeitpunkt einer Vertragsauflösung durch den Kunden die Mindestvertragsdauer noch nicht abgelaufen, schuldet der Kunde der ALPGIS AG die offenen Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzlichen Kosten. Eine Rückvergütung pro rata temporis ist ausgeschlossen.

Kündigt die ALPGIS AG den Vertrag fristlos, weil der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, schuldet der Kunde der ALPGIS AG die offenen Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzlichen Kosten. Die ALPGIS AG kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist.

Teilnichtigkeit

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem Zweck möglichst nahe kommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

Reseller

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten auch für Dritte (Reseller), die Hosting-Verträge, Verträge über die Aufschaltung von kommerziellen Online-Auftritten von Dritten mit LBS-Produkten und individueller Software der ALPGIS AG vermitteln.

Weitere Bestimmungen

Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von der ALPGIS AG an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.

Auf den Vertrag ist Schweizerisches Recht anwendbar.

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Thun.

Thun, Februar 2014